

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 10.

Dresden, am 22. December.

1873.

Behnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 19. December 1873.

Entschuldigungen. — Registrandenvortrag Nr. 149—152. —
Berathung des Berichts A d. II. Deput. über das Königl.
Decret Nr. 15, die Geldbeschaffung zu Deckung des Bedarfs
der außerordentlichen Budgets für die Finanzperioden
1872/73 und 1874/75 betreffend. (Königl. Decret Nr. 15
nebst Anfügen, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd.
S. 423 flg. — Bericht A d. II. Deput., s. Beil. z. d.
Mittheil.: Berichte d. I. u. 2. Bd. S. 1 flg.). — Berathung
des zweiten Berichts L der I. Deput. über die durch das
Königl. Decret Nr. 14 der Ständeversammlung vorgelegten
Gesekentwürfe, einige Abänderungen der Verfassungsurkunde
vom 4. September 1831, sowie einer Landtags-Ordnung
betreffend. (Königl. Decret Nr. 14 nebst Anfügen, s. Beil.
z. d. Mittheil.: Decrete 2. Bd. S. 407 flg. — Zweiter
Bericht L d. I. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der
I. Nr. 1. Bd. S. 75 flg.) — Feststellung der Tagesordnung
für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung
des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr
6 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers von
Kostitz-Wallwitz und der Herren Regierungscommissare
Geheimraths Schmalz und Geheimen Finanzraths
Kömisck, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, Platz
zu nehmen, und eröffne hiermit die Sitzung.

Zunächst habe ich der Kammer anzuzeigen, daß Herr
Secretär Böhr noch immer unwohl ist. Infolgedessen
werde ich auch heute wieder den Vortrag aus der Registrande
selbst übernehmen und Herr Secretär von Schütz wird
auch heute wieder das Protokoll und die Präsenzliste
führen.

I. R. (I. Abonnement.)

Wie mir eben gemeldet wird, ist auch Herr Graf zur
Lippe unwohl.

Die erste Nummer der heutigen Registrande ist:

(Nr. 149.) Beilagen zum Gesuche aus Zittau, die
Errichtung eines Landgerichtes in Zittau betreffend.
(cf. Nr. 124 dieser Registrande.)

Präsident von Zehmen: Dieselben sind an die
Zweite Kammer abzugeben.

(Nr. 150.) Petition W. A. Homann's in Berlin,
die Herstellung einer Eisenbahn von Berlin über Torgau-
Burzen nach Altenburg betreffend, nebst einer Anzahl
von Nr. 50 des „Preussischen Sonntagsblattes“.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation.

(Nr. 151.) Eine Anzahl Druckeremplare einer An-
schlußpetition des Gewerbevereins zu Waldheim, den Bau
einer Eisenbahn von Waldheim nach Rochlitz betreffend.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.

(Nr. 152.) Antrag des Abg. Rittergutsbesitzer Seiler
auf Erlaß einer Verordnung wegen Bestimmung fester
einheitlicher Sätze für Botenlöhne bei Unterbehörden.

Präsident von Zehmen: Wird an die dritte Depu-
tation zur Berichterstattung überwiesen.

Dies ist die letzte Nummer auf unserer heutigen Re-
gistrande. Die eingegangenen Entschuldigungen habe ich
der Kammer bereits vorgetragen und wir können also nun-
mehr sofort zu unserer Tagesordnung übergehen. Auf
derselben steht als erste Nummer der Bericht der
zweiten Deputation über das Königl. Decret
Nr. 15, die Geldbeschaffung zu Deckung des
Bedarfs der außerordentlichen Budgets für die
Finanzperioden 1872/73 und 1874/75 betreffend. *)
Referent ist Herr Präsident Külle. Ich bitte denselben,

*) M. II. R. S. 321 flg.